

# Fair Family Siegel“ für die Leuchtenburg

11.05.2015 - 07:12 Uhr

Thüringer Landesverband kinderreicher Familien zeichnet Stiftung Leuchtenburg in Seitenroda mit Gütesiegel „Fair Family“ aus. Verband sieht Interessen von Großfamilien gewürdigt



Stiftung Leuchtenburg erhält das Fair-Family-Siegel Foto: Ilka Kunze

Seitenroda. Die Leuchtenburg kann sich mit einem neuen Titel schmücken. Am Sonnabend konnte Burgdirektorin Ulrike Kaiser – selbst dreifache Mutter – das Gütesiegel „Fair Family“ entgegennehmen. Überreicht wurde es von Katrin Konrad vom Landesverband kinderreicher Familien.

„Die Leuchtenburg ist mit ihren Angeboten ein herausragendes familien- und kinderfreundliches Ausflugsziel in Thüringen. Die besonders faire Familienkarte, die alle eigenen Kinder einschließt, ob es nun drei, fünf oder mehr sind, lockt dabei gerade Großfamilien zum Burgbesuch. Hier ist die Leuchtenburg ein wirklicher Leuchtturm“, begründet Katrin Konrad die Vergabe.

Leider beinhalten oftmals Familienkarten in anderen Einrichtungen nur zwei eigene Kinder und verlangen Aufpreise für jedes weitere Kind, erklärt sie und fügt hinzu, dass sie auf viele Nachahmer in Thüringen hofft.

„Fair Family“ – das ist das Gütesiegel des Verbands, mit dem er familienfreundliche Unternehmen auszeichnet, die sich besonders für die Interessen der Großfamilien einsetzen.

Hervorgetan hat sich die Leuchtenburg dabei als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber mit innovativen Ideen zur Unterstützung von Familien sowie familienfreundlichen Produkten, Angeboten und Projekten.

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V. hatte am vergangenen Sonnabend

Ostthüringer Zeitung vom 11.5.2015

zu seinem diesjährigen Frühlingstreffen auf die Burg eingeladen. Neben den attraktiven Angeboten vor Ort, nutzte der Verband die Gelegenheit, sich vorzustellen. Der Landesverband Thüringen ist seit 2012 aktiv und vertritt 12 000 kinderreiche Familien im Freistaat. Er setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für die Interessen von Familien und Kindern ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindfamilien, die sich untereinander unterstützen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen, sagt Landesvorsitzende Katrin Konrad.

Der Einladung zum Frühlingstreffen am Sonnabend waren zahlreiche Familien gefolgt, freut sich Katrin Konrad, die bereits für das nächste Treffen im Juni einlädt. Treffpunkt ist dann der Erfurter Garten- und Freizeitpark (ega).

Annett Eger / 11.05.15 / OTZ